

Gemeindemitteilungen **2014, 2015/1**

Ende November 2014



Aus dem Gemeindehaus

Neujahrs-Apéro – im Gemeindesaal Nassenmatt

Liebe Aescherinnen und Aescher

Der Gemeinderat lädt Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein:

Freitag, **2. Januar 2015**, 11.00 Uhr
im **Gemeindesaal Nassenmatt**

Er freut sich, mit Ihnen auf das junge Jahr 2015 anzustossen!



Wir wünschen Ihnen wunderschöne und erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Rutsch ins Jahr 2015

Gratulation von Jubilaren in der Limmattaler Zeitung 2015

Bei einem runden Geburtstag ab 80 sowie bei besonderen Hochzeitsjubiläen veranlasst die Gemeinde eine Gratulationsanzeige in der Limmattaler Zeitung.

Alle Jubilaren, die **keine** Gratulation in der **Limmattaler Zeitung** wünschen, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Sollten Sie zu den Jubilaren gehören und eine **Adresssperre** eingerichtet haben, wird Ihnen in der Limmattaler Zeitung nicht gratuliert. Sie bekommen aber auch keine Einladungen zu Altersveranstaltungen. Möchten Sie trotzdem gerne **Einladungen und Informationen von der Pro Senectute, dem Frauenverein usw.** erhalten, so rufen Sie bitte die Gemeindeverwaltung an oder kommen Sie vorbei.

Alle Jubilaren erhalten diese Information in einem persönlichen Schreiben.

Jungbürgerfeier am 23. Januar 2015

Unsere jüngeren Aescher Jubilaren und Jubilarinnen feiern ihr Volljährigkeit.

Der Gemeinderat lädt alle Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1996 und 1997 zu einem gemütlichen Nachtessen mit anschliessendem Bowlen ein. Er freut sich auf interessante Diskussionen und einen geselligen Abend.

Alle JungbürgerInnen werden persönlich eingeladen.

Gratulationen der Aescher Jugend

Der Gemeinderat gratuliert allen jungen Aescherinnen und Aeschern, die im Jahr 2014 an Wettkämpfen teilgenommen und grössere und kleinere Erfolge errungen haben. Einzelne haben mit ihren Talenten und sportlichen Fähigkeiten brilliert:

Carla Wicki →

Schweizer Final des
Swiss Athletics Sprint

Carla Wicki gewann in allen drei Läufen über 60m souverän gegen eine starke Konkurrenz und holte sich in ausgezeichneten 8.80 Sekunden den Sieg.



Mit je 32 von 35 Punkten wurde **Naomi Steiner** beste Aescherin und **Niklaus Hatz** bester Aescher beim **Knabenschiessen 2014**

Philipp Hofstetter →

Schweizer Meisterschaft
im Tanzsport in Tenero
25./26. Oktober 2014

Philipp Hofstetter aus
Aesch und seine Partne-
rin Zoe Rinaldi tanzten
sich in der Kategorie Ju-
nioren im 10-Tanz wie
auch in den Latein- und
Standard-Turnieren auf
die 2. Plätze.



Philipp und Zoe sind Vize Schweizermeister im Junioren 10-Tanz, Junioren Standard und Junioren Latein.

Folgende Aescher Sportlerinnen und Sportler haben die ersten drei Ränge belegt:

Hallenwinterwettkampf Hedingen

Jahrgang 1997/98/99	Jérémy Zinder	3. Rang
Jahrgang 2000/01	Moritz Kümmerli	3. Rang

De schnällscht Säuliämtler

Jahrgang 2000	Moritz Kümmerli	1. Rang
Jahrgang 2004	Carla Wicki	1. Rang
	Nina Wicki	2. Rang

Jugendspiel- und Stafettentag, Bonstetten

Knaben Pendelstafette	Aesch 1	3. Rang
-----------------------	---------	---------

Jugendsporttag, Wetzikon

Jahrgang 2001	Pascale Hofstetter	1. Rang
---------------	--------------------	---------

Die Veranstalter von Jugendanlässen werden gebeten, die Ergebnisse von Wettkämpfen jeweils der Gemeindeverwaltung zu melden. Vielen Dank!

Planaufgabe des neuen Radwegs nach Arni

Das kantonale Tiefbauamt plant schon seit längerem einen Radweg nach Arni. Er soll vom Kreisel Aesch entlang der Kantonsstrasse bis zum Kreisel Arni führen.

Die direkt betroffenen Landeigentümer wurden Anfang 2013 über das Vorhaben informiert. Das Vorprojekt wurde im Anschluss öffentlich aufgelegt. Die in dieser Mitwirkungsphase erarbeiteten Stellungnahmen des Gemeinderates sowie des Zürcher Bauernverbands, auch namens der Grundeigentümer, wurden dem kantonalen Tiefbauamt zur Prüfung zugestellt.

Beide Kantone sind in der Planung nun soweit, dass das Projekt (Teil Kanton Zürich) nach § 16 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 des Zürcher Strassengesetzes öffentlich aufgelegt werden konnte.

Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan sowie die dazu gehörenden Unterlagen können bis zum **15. Dezember 2014** auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Innert dieser Frist kann Einsprache erhoben werden. Genauer steht in der Publikation, welche am 13. November 2014 in der Limmattaler Zeitung und am 14. November 2014 im Zürcher Amtsblatt erschienen ist. Der Text ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Verwaltung, amtliche Mitteilungen aufgeschaltet.

Die direkt betroffenen Grundeigentümer sind bereits informiert.

Personelles.....

...Gesucht: Nachfolge für Claudia Bär

Claudia Bär hat jahrelang mit viel Herzblut den Aescher Märt organisiert. Sie möchte nun kürzer treten und wünscht sich auch frischen Wind und neue Ideen für den Anlass.

Sie ist gerne bereit, die Leitung einige Zeit weiter zuführen, um einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger den Einstieg zu vereinfachen.

Auskünfte erteilt unser Gemeindepräsident und Kulturvorstand, Hans Jahn (Tel.-Nr. 079 222 06 50) oder Claudia Bär (Tel.-Nr. 044 777 97 22).

Zum Aescher Märt:

Der Aescher Märt findet dreimal pro Jahr, an Muttertag, im Herbst und in der Adventszeit auf dem Brunnehofplatz statt.

Es werden vorwiegend Produkte der Aescher Landwirte und Aescher Künstler, aber auch der Jahreszeit angepasste Attraktionen angeboten.



.... Willkommen Nicole Mansfeld

Der Gemeinderat freut sich, dass Nicole Mansfeld ab Januar 2015 das Team der Gemeindebibliothek ergänzen wird. Er wünscht ihr viel Freude mit unseren grösseren und kleineren Lese- und Audioratten.

Sie stellt sich den jetzigen und zukünftigen Bibliotheksbenutzern gerne vor:



Mein Name ist Nicole Mansfeld. Seit fast 6 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren vier Kindern hier in Aesch.

Mit der Geburt der Zwillinge 2002 bin ich zur Vollzeit-Mama und Familien-Managerin geworden, zuvor war ich Sales- und Marketing Assistent.

Im Januar werde ich als Mitarbeiterin der Bibliothek im Türmli anfangen und dort unter anderem auch für die Kinder- und Jugendbibliothek zuständig sein.

Darauf freue ich mich ganz besonders, da ich schon als Kind sehr viel gelesen habe und auch meine Kinder viel Freude an Büchern und Geschichten haben. In meiner Freizeit zieht es mich in die Berge, zum Wandern oder Skifahren. Ich mache sehr gern Sport, mag Musik, koche gern und natürlich lese ich sehr viel.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, meine Kolleginnen und jeden Leser in der Bibi.

Aescherinnen an der ZÜSPA

Aescherinnen trifft man überall an! Letztthin um 10:00 Uhr früh an der ZÜSPA.

Der Backstand der Landfrauen wurde am 27. September 2014 vom Bezirk Dietikon betrieben. 10 der 14 Frauen waren Aescherinnen! Für ein Foto lächelten sie gerne in die Kamera von Max Holliger.

Ein herzliches Dankeschön an die innovativen Aescher-Landfrauen.



Adventsfenster

Ab 1. Dezember 2014 bis zum Heiligabend wird jeden Abend um 18.00 Uhr ein Adventsfenster geöffnet. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, die Kunstwerke zu bestaunen. Kleinigkeiten zum Knabbern und Getränke tragen zur Adventsstimmung bei.

Bis zum 6. Januar 2015 bleiben die Fenster jeweils bis 22.00 Uhr erhellt, am Heiligabend wenn möglich die ganze Nacht.

Die Liste mit Daten und Adressen erhalten Sie als Beilage zu diesen Gemeindemitteilungen. Sie steht auch auf der Homepage der Gemeinde.

Wichtige Termine 2015

Neujahrs-*Apéro*: **Freitag, 2. Januar 2015, 11.00 Uhr**

Gemeindeanlass: **Samstag, 24. Oktober 2015**

Neuzuzüger-Anlass **Samstag, 19. September 2015**
mit dem Herbstmärt

Gemeindeversammlungen: **ev. Frühjahr 2015**
(Orientierung Mehrzweckgebäude)
Mittwoch, 3. Juni 2015
(Rechnungsgemeindeversammlung)
Mittwoch, 2. Dezember 2015
(Budgetgemeindeversammlung)

Abstimmungen und Wahlen

Termine:

08. März 2015

12. April 2015

14. Juni 2015

06. September 2015

18. Oktober 2015

29. November 2015

Vorlagen:

Abstimmungen und allfällige Wahlen von
FriedensrichterIn und ref. Bezirkskirchen-
pflege

Erneuerungswahlen Kantons- und Regie-
rungsrat

Abstimmungen, allfällig 2. Wahlgänge
Erneuerungswahlen ref. Kirchensynode

kantonale Abstimmungen

Erneuerungswahlen National- und Ständerat

Abstimmungen, allfällig 2. Wahlgänge

Erneuerungswahl der/des Friedensrichter/in Aesch:

Für die Amtsdauer 2015 bis 2021 stellt sich **Edith Schleifer**, amtierende Friedensrichterin sowohl für Aesch wie auch für Birmensdorf, zur Wiederwahl.

Der Gemeinderat freut sich über diesen Entscheid. Er ist sehr zufrieden mit der Amtsführung von Edith Schleifer. Dank ihrem erheblichen Fachwissen und ihrer umgänglichen, zuvorkommenden Art wird sie von den Behörden wie von den Einwohnern geschätzt.

Zum Verfahren: Es besteht die Möglichkeit der **Stillen Wahl**. Wenn eine einzige Person vorgeschlagen wird und auch die formellen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Gemeinderat die vorgeschlagene Person als gewählt erklären. Es findet dann keine Urnenwahl statt. Wenn mehrere wählbare Personen vorgeschlagen werden bzw. die Voraussetzungen für die Stille Wahl nicht gegeben sind, erfolgt die Urnenwahl am 8. März 2015 (erster Wahlgang). Ein allfälliger zweiter Wahlgang wurde auf den 14. Juni 2015 angesetzt.

Anliegen des Wahlbüros

Bitte beachten Sie bei der brieflichen Abgabe der Stimm- und Wahlzettel:

Geschlossene Kuverts

Das kleine graue Stimmkuvert muss immer **zugeklebt** werden. Sonst sind alle Stimm- und Wahlzettel, die darin sind **ungültig**. Es kann nämlich sonst nicht ausgeschlossen werden, dass vor der Auszählung die Resultate geändert oder einzelne Stimm- oder Wahlzettel entfernt werden.

Keine Zettel trennen und sie nicht falten

Bitte reißen Sie bei den Abstimmungen die einzelnen Stimmzettel nicht auseinander. Zuerst wird nämlich die Gesamtzahl der eingegangenen Zettel ermittelt. Erst danach trennt das Wahlbüro die einzelnen Zettel und sortiert nach Vorlage.

Bitte falten Sie die Zettel nicht. Gefaltete Stimmzettel werden oft als zwei Zettel gezählt.

Information

Erstmals Ende November 2014 wird die Stimmabgabe der Auslandschweizer über die Stadt Zürich erfasst. Die Anzahl Stimmberechtigte bei den eidgenössischen Vorlagen ist deshalb nicht mehr höher als bei den kantonalen oder kommunalen Vorlagen. (Auslandschweizer dürfen nur bei eidgenössischen Vorlagen abstimmen.)

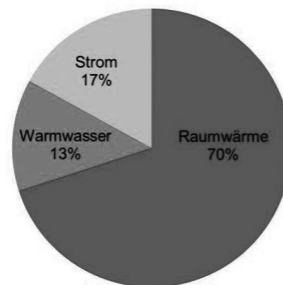
Energiespar-Tipps von Max Holliger

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in privaten Haushalten entfällt auf die Raumwärme.

Es lohnt sich also, die Heizung und die eigenen Heizgewohnheiten unter die Lupe zu nehmen.

Denn mit wenigen Handgriffen können 100 Liter Heizöl gespart und der Energieverbrauch um 15 Prozent gesenkt werden!

Aufteilung Energieverbrauch in Privathaushalten, 2009



Quelle: BFE, Analyse des schweizerischen Energieverbrauchs 2000 – 2009 nach Verwendungszweck

- Schalten Sie Ihre Heizung so spät wie möglich ein. Beachten Sie in den Übergangszeiten die Wetterlage.
- Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme auch den Wasserdruck Ihres Heizsystems. Dieser sollte Ihrem Gebäude angepasst sein und ist von der Höhe der Installation abhängig. Wenn ständig Wasser nachgefüllt werden muss, sollte ein Fachmann beigezogen werden.
- Bei gut isolierten Häusern, bei denen die Temperatur nur wenig sinkt, macht eine Nachtabenkung wenig Sinn und benötigt meist mehr Energie.
- Die Raumsolltemperatur sollte möglichst tief eingestellt werden. Empfehlung im Wohnräumen: 20 Grad. Jedes Grad das weniger geheizt wird, spart 6% Energie.

- Heizen Sie unbenutzte Räume nur reduziert und schliessen Sie die Türen. So können Wärmeverluste reduziert werden.
- Lüften Sie 2-3 Mal pro Tag richtig mit einer Stosslüftung diagonal durch die Wohnung oder das Haus während 5-10 Minuten. Ein ständig gekipptes Fenster erzeugt einen Energiemehrverbrauch von bis zu 100 Liter Heizöl.
- Installieren Sie Thermostatventile bei den Radiatoren. Diese reduzieren bei korrekter Anwendung den Energieverbrauch bis zu 15%. Achten Sie darauf, dass die Thermostatventile nicht abgedeckt werden und die Luft ungehindert zirkulieren kann.
- Nicht isolierte Heizungsleitungen in unbeheizten Räumen sollten vermieden werden, da sie unnötig Energie abgeben.

Wollen Sie mehr dazu erfahren?

<http://www.energie-experten.ch/wohnen/wohnen/12-effizienz-tipps-zum-heizen.html>



Informationen von der Wertstoff-Sammelstelle

In den letzten Monaten wurde das Dienstleistungsangebot der Sammelstelle erweitert und neue Container bereitgestellt.

Zuerst wurde die Kartonpresse durch einen modernen Presscontainer ersetzt. Dann sind drei neue Glassammelbehälter und ein Alu- und Blechdosen-Container mit integrierter Presse dazu gekommen.

Bitte beachten Sie:

- Glas mit undefinierbarem Farbton ist beim Grünglas zu entsorgen.
- Weinflaschen gibt es nur grüne oder weisse. Bräunliche gehören in den Grünglas-Container.

- Alu- und Stahlblechdosen werden nicht mehr getrennt, sondern in einem Mischbehälter gesammelt und gepresst.
- Mineralische Abfälle werden auch nicht mehr getrennt und neu gemischt gesammelt. Grössere Mengen (z.B. Bauschutt) sind privat zu entsorgen.

Neu können elektronische Geräte aus dem Haushalt, Leuchtstoffröhren und Lampen getrennt abgegeben werden. Bildschirme von elektronischen Geräten dürfen beim Deponieren nicht beschädigt werden.

Alle Verkaufsstellen sind aber weiterhin verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos zurückzunehmen.

Weitere Auskünfte über die Wertstoffentsorgung und zu den Neuerungen erfahren Sie von Christoph Gysel (Tel.-Nr. 079 358 24 32) oder über die Homepage von

Peter Schmid Baudienstleistungen, Affoltern a.A.



Christoph Gysel bedankt sich an dieser Stelle bei der Aescher Bevölkerung für die beispielhafte Entsorgungsdisziplin.

Interessantes zur Plastik-Entsorgung

Plastik ist nicht gleich Plastik. Am häufigsten wird als Rohstoff PET oder PE (Polyethylen) verwendet.

Je nach Plastik-Typ kommt ein anderes Recyclingverfahren zur Anwendung und auch die Weiterverwendung unterscheidet sich. Wenn beim Recycling der Rohstoff aber nicht rein ist, kann die Stabilität des Werkstoffs nicht gewährleistet werden.

Haushalt-Plastik

Im Moment ist es noch nicht möglich, bei der maschinellen Sortierung die verschiedenen Plastik-Typen zu erkennen. Somit ist aus Sicht der Abfallverwertung das Plastiksammeln im Moment nicht interessant bzw. nicht rentabel.

Die Idee hinter den PET-Sammlungen war/ist, dass der Konsument die Sortierung vornimmt und die Grossverteiler für die Entsorgung „ihrer“ Abfallprodukte zuständig sind. Diese Entsorgungsart wird nun z.B. bei Migros und Coop auch bezüglich anderen Plastikarten angeboten. Der Coop Birmensdorf hat neu Container für alle Plastikgebinde bereitgestellt.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, keine Plastiksammlung im Werkhof anzubieten.

Grossbetriebe

In der Landwirtschaft und dem Gewerbe fallen zum Teil grosse Mengen an Plastik an. Der Lieferant der verpackten Güter nimmt hier die Plastik-Abfälle zurück und entsorgt sie fachgerecht. Für gewisse Rohstoffe ist die Rückführung für den Lieferanten sogar rentabel.

Behälter für Grünabfuhr



Bitte beachten Sie, dass ab dem 1. Januar 2015 **die schwarzen runden Kübel und andere Gebinde nicht mehr geleert werden.**

Das Grüngut muss in den grünen Normcontainern mit Hebevorrichtung bereit gestellt werden.

Zugelassen sind
140 Liter,
240 Liter,
660 Liter und 770 Liter-Container

Rüstabfälle in den sog. Haushaltskübeli werden weiterhin geleert.

Ersatz von Hauswasserzählern

Es geht weiter mit dem systematischen Ersatz der alten Wasserzähler.

Die Sanitärfirma Baur AG, Birmensdorf, ist in diesen Tagen dabei, rund 50 Wasserzähler in den Privathaushalten zu ersetzen. Die betroffenen Hauseigentümer werden von der Firma Baur AG direkt angeschrieben. Die Kosten für den Ersatz übernimmt die Gemeinde.

Fahrplanwechsel des ZVV am 14. Dezember 2014

Neues aus der Verkehrskommission

Der Fahrplanwechsel im Dezember 2014 bringt für Aesch keine Neuerungen.

Ein Jahr später, d.h. im Dezember 2015 wird sich jedoch einiges ändern. Birmensdorf wird nicht mehr durch die S9 und die S15 bedient werden, was u.a. zu Verschiebungen der Abfahrtszeiten führt.

Neu fährt dann die S14 von Hinwil über Oerlikon und dem neuen Bahnhof Löwenstrasse in Zürich nach Affoltern am Albis, ohne Halt an der Hardbrücke. Die S15 wird durch die S5 ersetzt, die von Pfäffikon SZ über Rapperswil nach Zug verkehren wird.

Die Verkehrskommission setzt sich bereits heute dafür ein, dass die Aescher und Aescherinnen nach dem grossen Fahrplanwechsel im Dezember 2015 optimale Anschlüsse auf die Bahn in Birmensdorf haben werden! Die Bemühungen um den Halbstundentakt am Sonntag haben sich auch bezahlt gemacht: Die Postautokurse sind gut belegt.

SBB-Tageskarten: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auf der Gemeindeverwaltung für jeden Tag zwei SBB-Tageskarten à je Fr. 40.00 bezogen werden können. Nutzen Sie diese Gelegenheit und gönnen Sie sich einen schönen Urlaubstag irgendwo in der Schweiz. Reservationen sind über unsere Homepage möglich.

Zur Erinnerung



Vier Sonn- oder Feiertage im Jahr können bestimmt werden, an welchen Arbeitnehmer bewilligungsfrei beschäftigt werden dürfen.

Diese Regelung gilt **NICHT** für Landwirtschaftsbetriebe.

Die Gemeinde Aesch wird den **1. Mai 2015 als bewilligungsfrei** bezeichnen. Sollten weitere Verkaufssontage von unseren ortsansässigen Handels- und Gewerbebetriebe geplant sein, bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung (043 344 10 10).

Felix Hofstetter, Christoph Gysel, Markus Stalder und Hans Thomi, danken Ihnen, dass Sie im Winter erneut:

- ❖ die Wendeplätze für den Schneepflug freihalten
- ❖ den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen
- ❖ bei den Trottoirs Äste und Sträucher aus Ihrem Garten bis auf eine Höhe von 2,5 m zurückschneiden
- ❖ den Schnee vom Vorplatz nicht auf die geräumte Strasse schaufeln.



Personen, welche Entschädigungsansprüche aus **Behörden- und Kommissions-tätigkeit** haben, werden gebeten, diese **bis 5. Dezember 2014** bei der Finanzverwaltung geltend zu machen.

Firmen und Personen, die **Rechnung** stellen, d.h. Ansprüche aus Auftrags- und Vertragsleistungen für das Jahr 2014 haben, werden gebeten, diese **bis 16. Januar 2015** geltend zu machen.



Gemeindemitteilungen 2015

Aktuell wird vom Gemeinderat die Sequenz der Ausgaben überprüft. Die erste Ausgabe im Jahr 2015 erfolgt bestimmt Ende Februar. Über Änderungen informieren wir rechtzeitig.

Ausgabe 2015	Redaktions- schluss	Erscheinungsdaten
2015 / 2 (Ende Februar)	Donnerstag, 05.02.2015	Woche 8 (16.02. – 22.02.2015)
2015 / 3 (voraussichtlich Ende April)	Donnerstag, 09.04.2015	Woche 17 (20.04. – 26.04.2015)
2015 / 4 (voraussichtlich Ende Juni)	Donnerstag, 11.06.2015	Woche 26 (22.06. – 28.06.2015)
2015 / 5 (voraussichtlich Ende September)	Donnerstag, 10.09.2015	Woche 39 (21.09. – 27.09.2015)
2015,2016 / 1 (voraussichtlich Ende November)	Donnerstag, 12.11.2015	Woche 48 (23.11. – 29.11.2015)

Nebst den Vereinen und Institutionen, welche öffentliche Aufgaben erfüllen, kann seit letztem Jahr das Aescher Gewerbe kommerzielle Anlässe, die von allgemeinem Interesse für die Aescherinnen und Aescher sind, im Umfang von maximal einer halben Seite pro Ausgabe im Mitteilungsheft veröffentlichen.

Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

Umfang	½ Seite pro Veranstalter und Mitteilungsblatt*
Gestaltung	Artikel muss selber schön gestaltet werden.
Ausschreibung von Kursen	erlaubt, sofern Aescher interessiert sein könnten
Firma	muss ortsansässig sein**
Anlass	muss in Aesch stattfinden**

* Ausnahme für saisonale Betriebe in deren Hochsaison

** Wichtig ist der enge Bezug zu Aesch

Das Ausschreiben von Kursen kann wahlweise entweder in der Veranstaltungsliste (Liste am Schluss des Mitteilungsblatts) oder als ½-seitigen Beitrag aufgenommen werden. Nur grössere Veranstaltungen werden sowohl als auch aufgeführt.

Nicht veröffentlicht werden:

Generelle Werbung für Firmen, Politische Werbeveranstaltungen

Vorbehalt:

Es besteht kein Anspruch auf Publikation eines Beitrags. Der Gemeinderat behält sich vor, Texte zu kürzen und die Veröffentlichung von Beiträgen abzulehnen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr 2014/2015

Über die Festtage 2014/15 ist die Gemeindeverwaltung Aesch wie folgt geöffnet:

Geöffnet	23. Dezember, 08.00-11.30 / 14.00-18.30 Uhr
Geschlossen	24. Dezember 2014 bis 04. Januar 2015

Bei Todesfällen sind Frau Trutmann bzw. Frau Engeli jeweils von 10.00 bis 11.00 unter der Telefonnummer 043 344 10 22 erreichbar.

Achtung:

Wenn die Gemeindeverwaltung geschlossen ist, können keine Tageskarten abgeholt werden. Bitte reservieren Sie frühzeitig und holen Sie die Karten bis 23. Dezember 2014, 18.30 Uhr ab.

Öffnungszeiten des Passbüros und des Erfassungszentrums Biometrie über die Weihnachtstage / Jahreswechsel

Geöffnet	22. und 23. Dezember 2014 29. und 30. Dezember 2014
Geschlossen	24. – 28. Dezember 2014 31. Dezember. – 04. Januar 2015

Baubewilligungen (Mitte September, Oktober, Mitte November)

- Roland und Rahel Helfenberger, Umnutzung bzw. Umbau Schweinestall und Hirschstall zu Gruppenlaufstall für Pferde, Erstellung von Parkplätzen am Haldenhofweg, Kat.-Nr. 1027 und 283
- Karola Muntwyler, Ersatz des Kamins an der Eichacherstrasse 17c, Kat.-Nr. 1525
- Erano und Jessie Manalo, Erstellen Vordach des Gartensitzplatzes am Hurdacherweg 10, Kat.-Nr. 1191
- APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Aufstellen von zwei Plakatwerbeträger auf Kat.-Nr. 1269 (Grundstück Eichacherstrasse 9 beim Flurweg)

Einwohnerstatistik per 31. Oktober 2014

▪ Einwohner (zivilrechtlich):	1'188
▪ Frauen / Männer:	587 / 601
▪ Zunahme vgl. 30.09.2014:	1
▪ Anteil Ausländer/innen in %:	15.24 %

Neuzuzüger in Aesch

- Lolos Panagiotis, wohnhaft an der Feldstrasse 5
- Lolos Marianne, wohnhaft an der Feldstrasse 5
- Lolos Christina, wohnhaft an der Feldstrasse 5
- Macho Stanislav, wohnhaft an der Dorfstrasse 9
- Piewcharoen Sarunya, wohnhaft an der Lielistrasse 3
- Cincoflores Julycarl, wohnhaft am Hurdacherweg 7
- Cincoflores Anacta Justine, wohnhaft am Hurdacherweg 7
- Almasri Ayham, wohnhaft an der Haldenstrasse 4
- Arnaut Rawan, wohnhaft an der Haldenstrasse 4

Zivilstandsnachrichten



Geburten:

--- **Gunnarsson, Sanna Milou**, Tochter des Gunnarsson geb. Strebel, Michael Stefan und der Gunnarsson, Marie Therese, geboren am 27. Oktober 2014 in Zürich ZH



Trauungen:

Todesfälle:

--- **Schmid geb. Guarisco, Hilda Pierina**, geboren am 11. September 1924, gestorben am 30. Oktober 2014 in Affoltern am Albis ZH



(Neuzuzüger sowie Geburten und Eheschliessungen dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der betroffenen Personen publiziert werden.)

Warum Genossenschafter/in werden?

Wer wünscht sich nicht Verbundenheit und Zugehörigkeit mit anderen Menschen? A. Maslow, ein amerikanischer Psychologe formulierte das Bedürfnis nach Zugehörigkeit als eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Heute ist es aktueller denn je, in einer Welt, in welcher von Globalisierung die Rede ist und, in der man sich all zu leicht in der unendlichen Vielfalt von Themen, Möglichkeiten aber auch Sorgen verlieren kann.

Schön, dass wir zu einer grossen, globalen Welt gehören, doch vergessen wir nicht, in die Nähe zu schauen und denen Nahe zu sein, die zu unserer direkten Gemeinschaft / Nachbarschaft gehören.

Ein Personenkreis davon sind die betagten Menschen, unsere direkten Nachbarn, welche zum Teil auf fremde Hilfe angewiesen sind, um den Alltag zu bewältigen.

Die Genossenschaft Alterszentrum am Bach hat den Auftrag, verschiedene Dienstleistungen für die Bevölkerung von Birmensdorf und Aesch zu erbringen. Im Gründungsvertrag steht: „Auftrag der Genossenschaft ist es, ein Alterszentrum zu erstellen, zu unterhalten und nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten selbsttragend zu führen.“ Zum Alterszentrum gehört das stationäre Pflege- und Betreuungsangebot, der Spitexstützpunkt Birmensdorf–Aesch für die ambulante Pflege und Unterstützung (für Jung und Alt), eine Anlaufstelle für Altersfragen sowie das öffentliche „Bistro am Bach“.

Warum die Genossenschaft als Trägerin?

Sie soll Privatpersonen und Institutionen die Möglichkeit geben, sich solidarisch für ein wichtiges Thema uneigennützig zu engagieren. Die Trägergemeinden Birmensdorf und Aesch gehen mit gutem Beispiel voran. Eine Genossenschaft setzt all ihre Mittel und Kraft für den Zweck der Genossenschaft ein. Erwirtschaftete Mittel werden wiederum der Sache selbst zugeführt (keine Gewinn-, sondern Zweckorientierung). Wirtschaftliches Handeln ist selbstverständlich.

Die Mitgliedschaft ist ein Zeichen der Solidarität. Die Genossenschafter zeigen sich mit den betagten Menschen verbunden und signalisieren, dass ihnen die Gemeinschaft, in welcher sie leben wichtig ist.

Was müssen Sie tun, um Genossenschafter/in zu werden?

Sie unterzeichnen eine Mitgliedschaftserklärung und bestellen damit einen oder mehrere Anteilscheine. Mit dem Anteilschein (persönliches Darlehen in der Höhe von CHF 3'000.00 pro Anteil) unterstützen Sie die Idee und den Betrieb des Alterszentrums am Bach. Als Genossenschafter werden Sie an die jährliche Generalversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen und sind berechtigt, dort zu den vorgebrachten Geschäften Ihre Stimme abzugeben. Gelegentlich erhalten Sie eine Einladung zu einem Anlass (Konzert, Ausstellung oder Vortrag), welcher im Alterszentrum stattfindet. Im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre (je nach Geschäftsverlauf), ist eine Verzinsung der Anteilscheine durch die Genossenschaft geplant. Natürlich kann eine Mitgliedschaft im Rahmen der statutarischen Bestimmungen auch wieder gekündigt werden.

Ihre Unterstützung durch einen Beitritt würde uns freuen!

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Internetseite www.alterszentrumambach.ch oder sie können direkt beim Empfang im Alterszentrum bezogen werden.

Gerne dürfen Sie aber auch jederzeit mit einem Besuch in unserem „Bistro am Bach“ ganz unverbindlich in Kontakt mit dem Alterszentrum kommen (Mo – So, 09.00 – 18.00 Uhr).

Birmensdorf, 30.09.2014

Die Zentrumsleitung



Informationen der Primarschule

Schulhausneubau:

Zügig schreitet der Bau voran. Am 29. Oktober konnten die Schulkinder den Rohbau besichtigen. Das Interesse war gross und die Flut von Fragen zeugte davon, dass sich die Kinder aktiv mit dem Bau befasst hatten.

Projektleiter und Bauführer mussten z.B. auf folgende Fragen eine Antwort suchen:

- Wieviel Beton wurde schon verarbeitet?
- Wie schwer ist das gesamte Gebäude?
- Wozu sind diese Fäden, die aus der Decke kommen?



Die Fenster sind nun fertig montiert und schon fast alle Türen sind vorhanden. Sanitär und Elektriker sind im Moment daran, alle Installationen fertig zu stellen.

Altes Schulhaus - Ganz altes Schulhaus?

In Gesprächen über die Schulhäuser merkten wir bald einmal, dass es ein wahres Durcheinander gab: Altes Schulhaus, neues Schulhaus, ganz altes Schulhaus? Stopp! Das Alte Schulhaus ist ja an der Dorfstrasse. Um den Wirrwarr zu entknoten, haben wir das bestehende Schulhaus „Nassenmatt 1“ und den Erweiterungsbau Schulhaus „Nassenmatt 2“, getauft. Das Schulhaus an der Dorfstrasse, in welchem die Mittagsbetreuung stattfindet, ist weiterhin das „Alte Schulhaus“.

Schulhaus Nassenmatt 1

Im Schulhaus Nassenmatt 1 wurden in der Wohnung im Erdgeschoss Wände entfernt. Die Räumlichkeiten der zukünftigen Schulbibliothek nehmen langsam Gestalt an. Die Aussenhülle des Lifts ist fertig betoniert. Der zweite Kran, der für diese Arbeiten aufgestellt wurde, ist bereits abgebaut worden. Die Arbeiten für die Erdbbensicherheit im Schulhaus Nassenmatt 1 sind nun auch vollendet.



Eine kleine Auswahl unserer Neuerwerbungen



Karl-Ove Knausgård: Sterben

Das eigene Leben offen, schonungslos und radikal zum Gegenstand des Schreibens zu machen - dies ist das Konzept, zu dem sich Karl Ove Knausgård in einem furiosen Mammutprojekt entschlossen hat. Radikal ehrlich und mit unglaublicher sprachlicher Kraft nähert er sich in »Sterben«, dem ersten Roman einer sechsbändigen Serie, seinem schwierigen Verhältnis zum Vater, das ihn grundlegend geprägt hat.



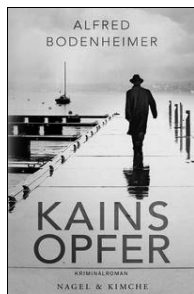
Hannah Kent: Das Seelenhaus

Island 1828. Agnes ist eine selbstbewusste und verschlossene Frau. Sie wird als hart arbeitende Magd respektiert, was sie denkt und fühlt, behält sie für sich. Als sie des Mordes an zwei Männern angeklagt wird, ist sie allein. Die Zeit bis zur Hinrichtung soll sie auf dem Hof eines Beamten verbringen. Die Familie ist ausser sich, eine Mörderin beherbergen zu müssen, bis Agnes Stück um Stück die Geschichte ihres Lebens preisgibt.



Matthias Zschokke: Die strengen Frau von Rosa Salva

Ab Frühsommer 2012 lebt Matthias Zschokke für ein halbes Jahr in Venedig und notiert, was er sieht, riecht, schmeckt, hört und erfährt: nicht in ein stilles Tagebuch, sondern in Mails an Freunde, Verwandte, Kollegen. Zschokkes ansteckende Neugier bewahrt ihn vor allem Idyllischen, sie richtet sich auf die ganze Welt, will alles erfahren, was man wissen kann. Ein schillerndes Kaleidoskop entsteht so, handelnd vom grossen Ganzen und den kleinsten Marotten, vom Theaterdonner und vom Literaturbetrieb und von den wirklichen Dingen.



Alfred Bodenheimer: Kains Opfer

Als ein Mitglied seiner Gemeinde ermordet wird, ist Rabbi Klein bestürzt. Dann bittet ihn Kommissarin Bänziger von der Stadtpolizei Zürich um Übersetzung einiger hebräischer E-Mails des Toten. Da ahnt sie noch nicht, dass es mit Rabbi Klein nicht ganz einfach wird. Denn der macht sich Sorgen um seine Juden in der Gemeinde, und als er die Rede zur Trauerfeier vorbereitet und über den Brudermord Kains und die Prüfung Hiobs nachdenkt, beginnt er zu ahnen, dass er wichtigen Hinweisen zum Verbrechen auf der Spur ist.



Håkan Nesser: Die Lebenden und Toten von Winsford

Exmoor, eines Abends im November. Über dem kleinen Dorf Winsford in der südenglischen Moorlandschaft liegt dichter Nebel. Die mysteriöse Frau, die sich unter dem Namen Maria Anderson mit ihrem Hund im abseits gelegenen Haus auf der Heide niederlässt, bietet Stoff für Spekulationen. Was hat sie hier draussen in der Einöde zu suchen? Was hält ihr Mann von ihrem Aufenthalt an diesem Ende der Welt? Wo ist er überhaupt? Tatsächlich auf Reisen?

Mitteilungen aus der Bibliothek:

Ab 1. Dezember ist die Bibliothek Aesch Mitglied der Digitalen Bibliothek Ostschweiz. Somit können Sie bei uns auch e-books ausleihen. Mit Hilfe Ihrer Mitgliedsnummer und Ihrem Passwort können Sie das gewünschte Buch auf Ihrem e-reader installieren. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Bibliothek.

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage:

Vom 23. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 ist die Bibliothek nur am Montag den 29. Dezember von 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. Ab 5. Januar sind wir wieder zu den normalen Zeiten für Sie da.



Agenda der evang. reformierten Kirche



Sa, 29. November 2014

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, ref. Kirche



So, 30. November 2014

09.30 Uhr **Singgottesdienst zum 1. Advent**
11.00 Uhr **Kirchgemeindeversammlung**
in der Kirchenstube



Mi, 3. Dezember 2014

14.00 Uhr **Adventsfeier für Senioren**
Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal B+C

So, 7. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
17.00 Uhr **Adventskonzert Ökum. Singkreis**



Do, 11. Dezember 2014

10.00 Uhr Ökumenische Feier zum Advent,
Alterszentrum am Bach Birmensdorf

So, 14. Dezember 2014

kein Morgen-Gottesdienst in der Kirche
17.00 Uhr **Kinderweihnachtsfeier**, ref. Kirche

So, 21. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent, ref. Kirche
20.00 Uhr **Abendgottesdienst in Aesch**



Mi, 24. Dezember 2014

21.30 Uhr weihnachtliche Orgelmusik
22.00 Uhr **Christnacht-Gottesdienst**, ref. Kirche

Do, 25. Dezember 2014

09.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**, ref. Kirche
mit Abendmahl

So, 28. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

Do, 1. Januar 2015

17.00 Uhr **Neujahrskonzert**, ref. Kirche

So, 4. Januar 2015

09.30 Uhr **Ökum. Gottesdienst „Einheit der Christen“**, katholische Kirche

Di, 6. Januar 2015

19.00 Uhr **Dreikönigssingen**, ref. Kirche

So, 11. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

So, 18. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche
20.00 Uhr **Abendgottesdienst in Aesch**



So, 25. Januar 2015

09.30 Uhr **Familien-Tauf-Gottesdienst**
mit den Kindern von 3.Klass-Unți, ref. Kirche



Do, 29. Januar 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
unter kath. Leitung, Alterszentrum am Bach

So, 1. Februar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

So, 8. Februar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche
20.00 Uhr Abendgottesdienst in Aesch



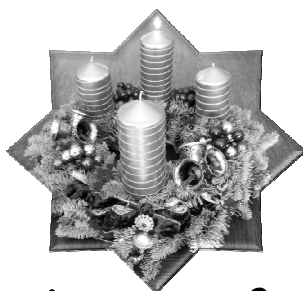
Sa, 14 Februar 2015

10.00 Uhr Fiire mit de Chliine, ref. Kirche

So, 15. Februar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst, ref. Kirche

reformierte
kirche birmensdorf-aesch



Adventsfeier

Herzlich eingeladen sind alle ab AHV-Alter

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 14 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal B+C

- * mit dem Turnerchörli Birmensdorf *
- * Gedanken zum Advent von Pfarrer Marc Stillhard *
- * Advents- und Weihnachtslieder mit Frau Killian am Klavier *
- * Feiner Zvieri und gemütliches Beisammensein *

Für Fahrdienst bitte telefonische Anmeldung beim Sekretariat, 044 737 21 35

Das Vorbereitungsteam und Pfr. Marc Stillhard freuen sich auf Sie.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember

2.	Seniorenadvent	Bi
3.	Inspiration am Mittwoch (Film, 10.12. Singen, 17.12. Kurs)	Bi
4./11.	Rorate (4.12. in Bi/11.12. in Ui)	Bi/Ui
5.-7.	Samichlaus-Besuche	Ae/Bi/Ui
7.	Ökumenischer Gottesdienst (kath. Kirche)	Ui
7.	Konzert Singkreis ref. Ki Bi	
10.	Kinder-Singplausch	Bi
13.	Kleinkinder-Gottesdienst	Bi
14.	Gaudete-Konzert in Ui, Friedenslicht in Bi	Ui/Bi
16.	Versöhnungsfeier	Bi
24.-26.	Weihnachten – Festgottesdienste	Bi/Ui

Januar

1.	Neujahrsgottesdienst	Ui
4.	Ökum. Einheitsgottesdienst, Aperio GZB, Sternsingen	Ui/Bi/Ae Bi
7.	Inspiration am Mittwoch (Film ,14. Philo., 21. Singen, 28. Kurs)	Ui
10.	Tauferinnerungsfeier 2. Kurs	Ui
16/17	Chicago-Fete	Ui
17.	El-Ki-Nachmittag Erstkommunion	Ui
21.	Kinder-Sing-Plausch	Bi
31.	HGU-Fest mit Zentrumsbesuch und Blasiussegen	Ui

Februar

4.	Kinder-Sing-Plausch	Bi
4./11.	Inspiration am Mittwoch (Film/Lesen)	Ui
5.	Infoabend Fastenwochen	Bi
18.	Aschermittwochsgottesdienst	Bi
	<i>Ökum. Abendgebete (Taizé) mittwochs in der Fastenzeit</i>	
21.	Krankensalbung	Ui

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	Bi (ab Jan. Ui)
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	Ui (ab Jan. Bi)
Mittwochs	Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz	Bi (ab Jan. Ui)
	Inspiration am Mittwoch	Bi (ab Jan. Ui)
Donnerstags	Gottesdienst	Bi
	<i>Alle 2 Wochen ök. Gottesdienst im Spilhöflier in Ui</i>	
	<i>Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Bi</i>	
	El-Ki-Singen/Tanzen	Bi
Freitags	El-Ki Singen/Tanzen	Bi

Beachten Sie bitte besondere Gottesdienstzeiten während Ferien.

Aktuelle Infos und Zeiten siehe im „Forum“ oder unter www.kath-aesch.org

Liebe Aescher Leut'

Bald beginnen wir wieder mit unserer bunten **Adventsfenstertradition** in Aesch.

Am 1. Dezember werden unsere Wichtel Zipf, Zapf und Zepf wieder wichteln.

Diesmal **mit allen grossen und kleinen Leuten** aus unserem Dorf. Jeder bringt ein kleines Geschenk und zieht eine Nummer vom Wichtelkalender.

WAS ein kleines Geschenk zum Thema Weihnachten, Advent oder Wichtel

WIE verpackt und nicht mehr als 10 Fr. dafür ausgeben, ohne Namen

WO mitzubringen am 1. Dezember, 18.00 Uhr auf den Brunnehofplatz

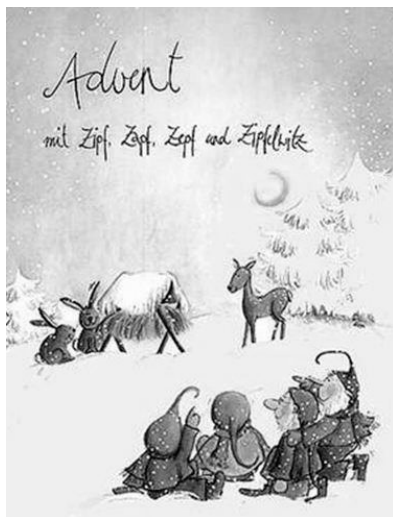
Wir werden zusammen die Geschenke entgegennehmen, etwas Warmes trinken und essen und mit den Wichteln singen.

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben vorbeizukommen und mitzumachen!

Liebe Grüsse
Simone Cannizzaro

und Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz

Aesch, November 2014





KUNSTMEILE AESCH - Zeige deine Kunst, dort wo du lebst!

... ein gemeinsames Projekt von **Sastekunst**, der **Kuko Aesch** und des **Aescher Muttertagsmäts** im Rahmen der **2. Internationalen OPEN AIR-KUNSTAUSSTELLUNG** für Künstler und Kunsthandwerker

Idee: *Ein Event für Künstler unabhängig vom Ort jedoch zur selben Zeit. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir in Aesch eine Kunstmeile schaffen, welche wie ein Rundgang gestaltet werden soll. Die Besucher können dann von Ausstellung zu Ausstellung spazieren und Eindrücke sammeln.*

Wo: *Bei sich zu Hause, im Garten, am Vorplatz, auf der Terrasse, Strasse, am Dorfplatz. Weitere Ausstellungsorte, welche genutzt werden können, sind noch in Abklärung.*

Auf Wunsch kann gegen eine kleine Gebühr auch ein Marktstand beim Aescher Muttertagsmärt reserviert werden.

Wann: **09. Mai 2015**, ganztägig, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Interessierte Künstler und Kunsthandwerker können sich gerne bis Ende Februar bei Sara Haslacher und Stefanie Seiler, (info@sastekunst.ch oder via www.sastekunst.ch) oder bei der KUKO Aesch (www.kuko-aesch.ch, info@kuko-aesch.ch oder Tel. 079 609 91 52) melden.

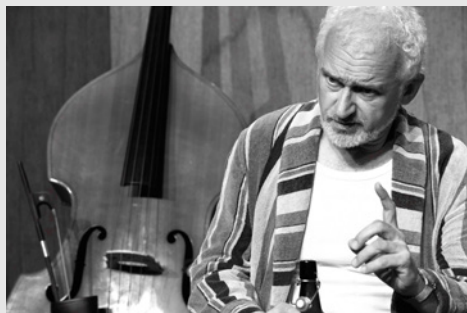
Nächster KUKO Anlass zusammen mit dem Kulturkreis Birmensdorf:

DER KONTRABASS

VON PATRICK SÜSKIND

Samstag 28. März 2015, 20:00 Uhr im Gemeindesaal Nassenmatt, Aesch ZH

Es ist Nachmittag. Wir sehen einen Mann, allein in seiner schallisolierten Wohnung mit einer Kiste Bier und einem Kontrabass. Der namenlose Mann ist Kontrabassist im Orchester der Staatsoper und auf Lebenszeit verbeamtet: er fühlt sich verdammt auf ewig mit diesem grössten und nota bene unpraktischsten aller Streichinstrumente zu leben und zu arbeiten. Während er sich auf die abendliche Vorstellung (Richard Wagners «Rheingold») beständig Bier trinkend und musizierend vorbereitet, gerät er in den Strom einer furiosen Hass-Liebeserklärung an sein verkanntes, schwieriges und doch unver-zichtbares Instrument. Dabei entpuppt sich die Suada des biedereren Orchesterbeamten als unterhaltsam sarkastisches Lamento über die völlig unterschätzte Bedeutung des Instruments als der Blues eines Mannes, der im Leben zu kurz gekommen ist. Sein Schrei nach Anerkennung kulminiert schliesslich in einer Vision der Eroberung der schönen Sopranistin Sarah aus dem Orchestergraben heraus. Für die abendliche Vorstellung nimmt er sich allerhand vor, um Sarah endlich für sich zu gewinnen ...



Stefan Lahr (Theater Kanton Zürich) spielt diesen komischen, mitunter melancholischen, immer mitreissenden Monolog des weltberühmten Autors Patrick Süskind («Das Parfüm»); es ist dessen einziger Theatertext.

KUKO AESCH

DIE KULTURKOMMISSION VON AESCH ZH



NEU SIND WIR AUCH IM INTERNET:

WWW.KUKO-AESCH.CH

- ▶ **Veranstaltungskalender**
- ▶ **Ticket Reservation**
- ▶ **Newsletter**
- ▶ **Kontakt**
- ▶ **Fotogallerie...**

Herzliche Einladung zum Aescher Weihnachtsmärkt

Freitag, den 28. November, von 17-20 Uhr

Samstag, den 29. November, von 10 -13 Uhr

Auf dem geschmückten Brunnenhof findet der romantische Weihnachtsmärkt mit 24 Ständen statt. Ein vielfältiges Angebot wartet auf Käufer:

Adventskränze, Gestecke, Backwaren, Gemüse und Obst, Narurabeef, originelle Geschenkideen und liebevoll hergestelltes Kunsthandwerk. Bitte beachten Sie den Flyer, der vor dem Märkt in die Haushalt kommt.

Das Märktbeizli (geführt vom Frauenverein) bietet an beiden Tagen warme Speisen an. Es gibt auch "Wiiberkafi und sälber gmachti Chüeche und Tuurte". Das Beizli ist jeweils länger geöffnet als der Märkt dauert...

Am **Freitagabend** um 17 - 18 Uhr ertönen festliche Klänge des **Trompetenensembles** der Musikschule Knonaueramt. Um ca. 18.15 Uhr kommt der **Samichlaus** mit dem Schmutzli und hört sich die Versli und Liedli der Kinder an.

Am **Samstagmorgen** untermalt **Drehorgelmusik** die schöne Stimmung. Um 11.15 Uhr wird für die Kleinen eine Geschichte erzählt. **Beim Wettbewerb gibt es drei schöne Geschenkkörbe (mit gespendeten Produkten der Märtfahrer) für die Erwachsenen zu gewinnen. Die Kinder können drei Adventskalender gewinnen.** Machen Sie doch mit: Sie müssen nur Ihren Namen und die Telefonnummer angeben. Versuchen Sie Ihr Glück!

Die Märtfahrer und die Mitglieder des Frauenvereins freuen sich auf Sie!

C. Bär, Märtkommission

Eine jugendliche Besucherin:

„De Aeschermärt, de isch es wärt!“

Den Aeschermärt kenne ich schon lange.

Ich weiss, wie viel Arbeit dahintersteckt.

Und ich lächle jedes Mal wieder, wenn ich sehe, wie Erwachsene und Kinder zum Märkt kommen.

Als ich noch kleiner war, habe ich jedes Jahr dem Samichlaus ein Gedicht vorgesagt. Vorletztes Jahr haben meine Freundin und ich den

“Aeschermärt-Rap“ erfunden. Leider kam er nicht so gut an. Aber das ist eine andere Geschichte...

Auf jeden Fall lohnt es sich, an den Aeschermärt zu gehen. Vielleicht sehen wir uns?! Ich hoffe, dass viele Leute kommen, ganz nach meinem Motto: „De Aeschermärt, de isch es wärt!“





Mättlihofkafi 2015



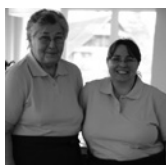
Das Mättlihofkafiteam wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in das kommende Jahr. An folgenden Donnerstagen ist das **Mättlihofkafi** an der **Hornstrasse 7** von **14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet:



27. November 2014
11. Dezember 2014

Jahreswechsel:

15. Januar 2015
29. Januar 2015
12. Februar 2015
12. März 2015
26. März 2015
9. April 2015
14. Mai 2015
28. Mai 2015
11. Juni 2015
25. Juni 2015
9. Juli 2015



Wir freuen uns auf Sie!



Die Himbeeren-, Zwetschgen-, Kirschen- und Mini-Kiwi-Saison ist vorbei. Aber auch im Winter können Sie bei uns einkaufen. Es warten viele verschiedene Apfelsorten, selbstgemachte Confi, Ur-Dinkel-Mehl, Apfelchips und vieles mehr auf Sie.

Einkaufen können Sie täglich von 8.00 – 20.00 Uhr in unserem Hofladen mit Selbstbedienung.

Am Samstag bedienen wir Sie gerne persönlich von 7.30 – 12.00 Uhr und bieten zusätzlich saisonales Gemüse, Ur-Dinkel-Brot und Butterzöpfe an. Wegen den kalten Temperaturen stellen wir unseren Stand in der Garage auf.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Irene & Rolf Suter – Lielistrasse 4 – 8904 Aesch – www.sutershofmärt.ch

Aescher Weihnachtsmärkt 2014

Frauenverein Beizli

Menü vom Freitag, 28. November 2014:

Linsensuppe mit Würstli, Hot Dog

„Wiiberkafi und sälber gmacht Chüeche und Tuurte!“

Menü vom Samstag, 29. November 2014:

Schweinsvoressen mit Spiralen, Hot Dog

„Wiiberkafi und sälber gmacht Chüeche und Tuurte!“

Bis dann – wir freuen uns auf
Ihren Besuch und wünschen
bis dahin eine gute Zeit!

Alle Frauen vom Frauenverein Aesch





fv.aesch_zh@bluewin.ch
www.frauenverein-aesch.ch

Einladung zum Mittagessen für Senioren im Advent



Mittwoch, 10. Dezember 2014 – 12.00 Uhr

im Gemeindesaal Nassenmatt
mit den ‚Bauchnuschi Stompers‘
(Dixieland Happy Jazz Band)

Kosten: CHF 18.00 pro Person für Essen und Getränke

Wir alle freuen uns sehr auf diesen Anlass!
Auf Wiedersehen – am 10. Dezember 2014!

Frauenverein Aesch

Anmeldung bis 1. Dezember 2014 an:
fv.aesch_zh@bluewin.ch / Tel: 044 737 09 18 (Irene Suter)

Abholdienst vorhanden



fv.aesch_zh@bluewin.ch
www.frauenverein-aesch.ch



Lachseminar mit Christian Hablützel

Donnerstag, 15. Januar - 19.30 Uhr im Brunnehofsäili

Kosten: CHF 15.00 / Mitglieder
CHF 18.00 / Nichtmitglieder

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Besichtigung der REGA am Flughafen Zürich

Dienstag, 3. Februar – 15.00 - 17.00 Uhr

Die Führung ist kostenlos.

Kosten für Anfahrt und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.



Anmeldungen bitte an:
Theres Ramseier
Telefon 044 737 28 47 oder
fv.aesch_zh@bluewin.ch

Frauenverein Aesch – Chilegässli 11 – 8904 Aesch

Gemeinsames Mittagessen (Mahlzeitendienst) im Mättlihof

Sich bedienen lassen, das feine Mittagessen geniessen und mit Gleichgesinnten plaudern.

- Was Die Mahlzeiten werden vom Alterszentrum am Bach geliefert. www.alterszentrumambach.ch
- Wo im Saal vom Mättlihof – Hornstrasse 7 – 8904 Aesch
- Wann jeweils um 12.00 Uhr
- Wie Die Mahlzeiten können stets am Montag der entsprechenden Woche direkt beim Mahlzeitendienst des Alterszentrum am Bach bestellt werden:
Frau Pelloli 044 739 39 49
- Abholdienst Möchten Sie gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden? Bitte melden Sie sich bis Dienstagabend vor dem Anlass bei Alice Käser: 044 737 04 18
- Bezahlung vor Ort

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Alice Käser: 044 737 04 18 oder fv.aesch_zh@bluewin.ch


**Termine 2015: 22. Januar, 19. Februar, 19. März, 23. April, 21. Mai,
18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September,
15. Oktober, 19. November 2015**



ADVENTSKONZERT

FRÖHLICHE WEIHNACHTSMUSIK

Werke von:



M. Haydn, G. A. Homilius,
J. Rutter und Weihnachtslieder



Reformierte Kirche Birmensdorf

Sonntag, 7. Dezember 2014

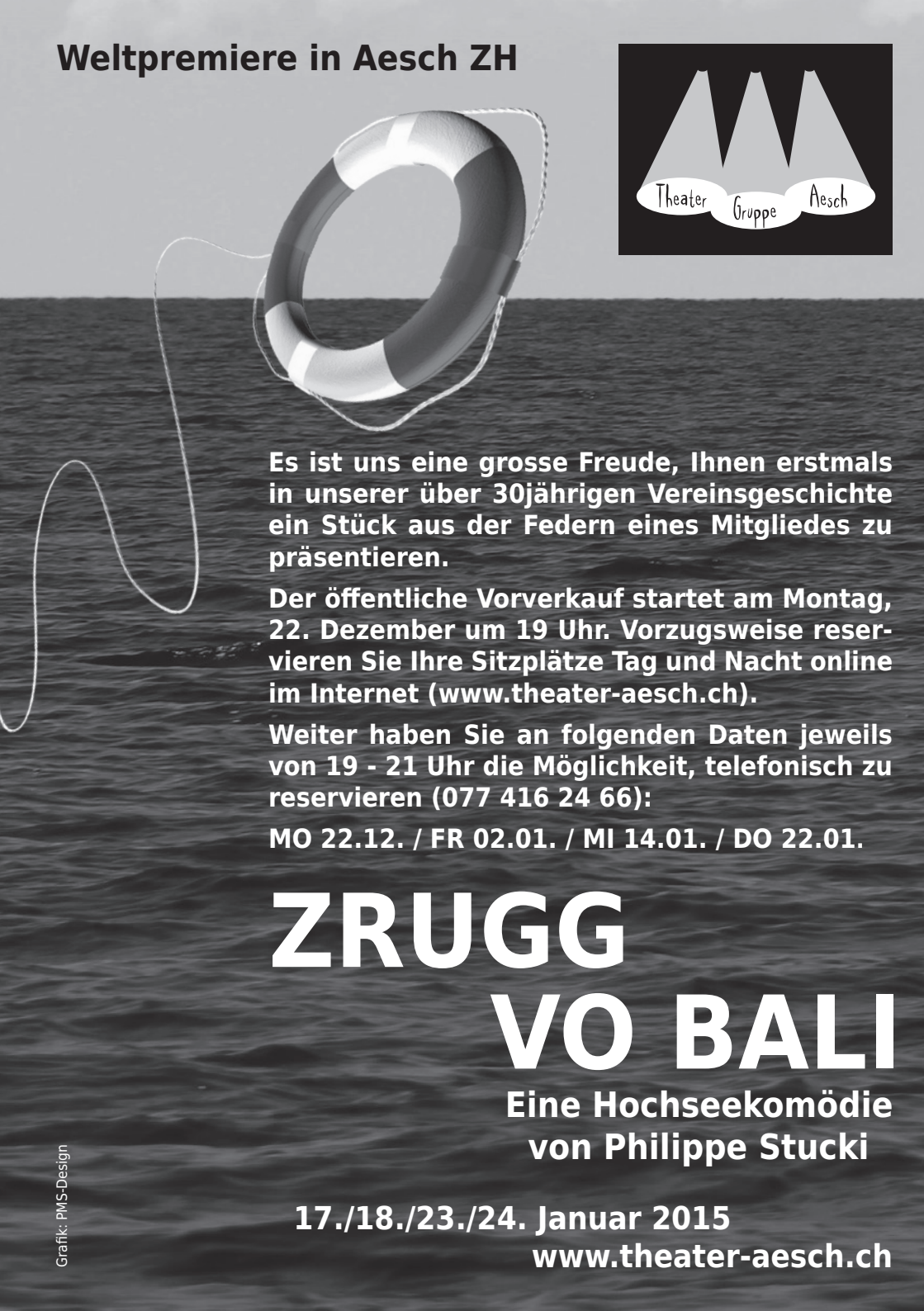
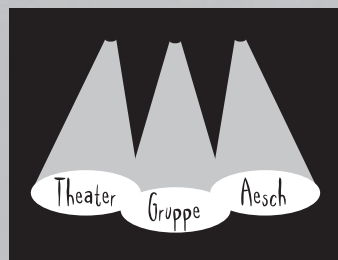
17 Uhr Türöffnung 16.30 Uhr

Kollekte Empfehlung Fr. 20.-



BIRMENSdorf
AESCH

Weltpremiere in Aesch ZH



Es ist uns eine grosse Freude, Ihnen erstmals in unserer über 30jährigen Vereinsgeschichte ein Stück aus der Federn eines Mitgliedes zu präsentieren.

Der öffentliche Vorverkauf startet am Montag, 22. Dezember um 19 Uhr. Vorzugsweise reservieren Sie Ihre Sitzplätze Tag und Nacht online im Internet (www.theater-aesch.ch).

Weiter haben Sie an folgenden Daten jeweils von 19 - 21 Uhr die Möglichkeit, telefonisch zu reservieren (077 416 24 66):

MO 22.12. / FR 02.01. / MI 14.01. / DO 22.01.

ZRUGG VO BALI

**Eine Hochseekomödie
von Philippe Stucki**

17./18./23./24. Januar 2015

www.theater-aesch.ch

Aktivmitglieder Gesucht



Wer sind wir

35-40 aufgestellte Musiker die 2 grössere Konzerte im Jahr spielen.
Zusätzlich spielen wir an verschiedenen Dorfanlässen und gestalten diese mit.
Am Sechseläuten nehmen wir als Zunftspiel zur Meisen teil.

Die Proben finden jeweils am Montag 20:00-22:00 Uhr, manchmal vor grösseren Auftritten auch Donnerstags 20:00-22:00 Uhr , im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf statt.

Was solltest du mitbringen

Freude am Spielen eines Blasinstrumentes oder Schlagzeug/Percussion
Freude am musizieren
Notenkenntnisse

Bei Interesse melde dich bei

Musikverein Harmonie Birmensdorf
Präsident
Michael Gut
Feldstrasse 2A
8904 Aesch
praesident@mhbirmensdorf.ch



Oder besuche uns an einem Montag um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatt, Dorfstrasse 10 in Birmensdorf.

Am Montag, 15. Dezember 2014 werden die neuen Noten verteilt. Ein idealer Zeitpunkt um neu einzusteigen.

Weitere Informationen zu unserem Verein und Anlässe findest du unter www.mhbirmensdorf.ch



Jahreskonzerte 2014

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf darf sein 110 jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass haben wir ein tolles, abwechslungsreiches Konzert einstudiert. Ob Dixieland, Rock oder Schlager, Polka, Marsch oder klassische Blasmusik; jeder Konzertbesucher wird auf seine Rechnung kommen. Auch unsere Young Harmonists freuen sich auf ihren Auftritt. Die Tambourengruppe der Kreismusik Limmatthal wird das Konzert lautstark bereichern.

Die Harmonie Birmensdorf freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen ungezwungenen, musikalischen Abend.

- **Birmensdorf**
Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Brüelmatt
- **Aesch**
Samstag, 6. Dezember 2014, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Nassenmatt

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Kollekte.

Musikverein Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch



Pfadi Manegg - Meitlipower seit 1925

Schon seit bald 90 Jahren kann die Pfadfinderabteilung Manegg junge Mädchen für die Pfadi begeistern. Zu unserem Einzugsgebiet zählen Uitikon, Birmensdorf, Aesch und Stallikon, sowie auch Zürich Witikon, Hottlingen und Seefeld.

Auch als reine Mädchenpfadi bietet die Abteilung Manegg Action, Abenteuer und Spass. Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag, um gemeinsam den Wald zu erkunden, Pfaditechnik und 1. Hilfe zu lernen und anzuwenden. Auch Spiele, gemeinsames Singen am Lagerfeuer und spannende Erlebnisse stehen auf dem Programm. Das Ziel der Pfadi ist, Abenteuer zu erleben und altersgerecht gefördert zu werden. Aus diesem Grund sind wir in Bienlis (ca. 5 – 10 Jahre) und Pfadis (ca. 10 – 14 Jahre) gegliedert.

Bei den Bienlis wird das Gruppengefühl in den Vordergrund gestellt. Gemeinsam erforschen sie den Wald und seine Geheimnisse auf spielerische Art und Weise. In der Pfadistufe konzentrieren wir uns vor allem auf die Anwendung der Pfaditechnik in Form von Seilbrücken oder Zelte bauen. Zudem lernen die Pfadis Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Am Ende der Pfadistufe erfolgt die Vorbereitung für den Übertritt ins Leiterteam.

Es finden nicht nur einmal wöchentlich Pfadiübungen statt, sondern auch in den Lagern können wir unser Pfadidasein intensiv ausleben. Sei es ein Pfingstlager, ein Sommer- oder Herbstlager oder ein Chlausweekend: Spass und Action sind immer garantiert!

Haben wir deine Neugier geweckt? Dann schreibe ein Mail an: bienligold@manegg.ch und wir senden dir unseren nächsten Treffpunkt zu! Wir treffen uns jeden Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr. Der Treffpunkt variiert zwischen Birmensdorf, Aesch, Uitikon und Stallikon. Weitere Informationen finden Sie unter: www.manegg.ch



Passivmitglied werden? Kein Problem!

Sind Sie über 20 Jahre alt? Kein Problem, für die Pfadi ist man nie zu alt! Werden Sie Passivmitglied bei der Abteilung Manegg.

Mit einem Beitrag von mindestens CHF 35.- pro Jahr unterstützen Sie die Abteilung Manegg und ermöglichen so den Kauf neuer Ausrüstungen wie beispielsweise neuer, dichter Zelte oder einer gut ausgerüsteten Lagerküche. Im Gegenzug werden sie einmal im Jahr ans „Pfadi-Brötli “ eingeladen und erhalten zusätzlich auch unser Vereinsheftchen, die Manege, zugeschickt. Dies sind grossartige Gelegenheiten, um mehr über unseren Verein und deren Geschichte und Traditionen zu erfahren.

Haben wir Sie überzeugt? Dann würden wir uns freuen von Ihnen zu hören! Jetzt müssen Sie nur noch den untenstehenden Talon ausfüllen und uns zuschicken. Kurz darauf werden Sie von uns einen Willkommensbrief und einen Einzahlungsschein für die Mitgliedschaft im Jahr 2015 erhalten. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre grosszügige Unterstützung und freuen uns auf viele weitere spannende Samstagnachmittage und Pfadilager.

Die Pfadfinderabteilung Manegg

✂ -----

Vorname:* _____ Nachname:* _____

Strasse:* _____

PLZ / Wohnort:* _____

Geb. Datum:* _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Datum / Unterschrift:*

*Pflichtfelder

Senden an: Pfadfinderabteilung Manegg, Kaminfelegasse 7, 8001 Zürich



Senioren-Gruppe

„Miteinander ist es schöner“

Wir, die Senioren-Gruppe, treffen uns zum Spazieren auf den vielen schönen Wanderwegen rund um Aesch.

Jeden Mittwoch beim Restaurant "Landhaus" um 14 Uhr.

Vielleicht möchten wir auch nur einen Kaffee trinken, Leute treffen, Gedanken austauschen ...

Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns.

Senioren-Gruppe

Tel. 044 737 10 53

oder 079 620 07 24

Veranstaltungen

November 2014

26.11.	Workshop Adventsdekorationen	Frauenverein Aesch
28./29.11.	Weihnachtsmärkt	Märtskommission Aesch
28./29.11.	Frauenverein Kafi Weihnachtsmärkt	Frauenverein Aesch
29.11.	Jahreskonzert	Musikverein Harmonie
30.11.	Abstimmungen / Wahlen	
30.11.	1. Advent – Polizeigottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
30.11.	1. Advent Sing-GD + Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirchgemeinde

Dezember 2014

01.12.	Eröffnung Adventsfenster	Kulturkommission
01.12.	Chlaushöck	Sportclub Aesch
02.12.	Veranstaltung „Zimstern han i gärrn“	SV Birmensdorf + Umg.
03.12.	Budgetgemeindeversammlung	Gemeinde Aesch
06.12.	Jahreskonzert	Musikverein Harmonie
06./07.12.	Unihockeyturnier	Jugi & Mädchenriege Aesch
07.12.	Adventskonzert	Oekumenischer Singkreis Birmensdorf/Aesch
10.12.	Mittagessen für Senioren im Advent	Frauenverein Aesch
14.12.	Zürcher Silvesterlauf	Jugi Aesch
18.12.	Schulsilvesterabend	Sekundarschule
19.12.	Schulsilvester	Primarschule
22.12. – 02.01.	Weihnachtsferien	

Januar 2015

01.01.	Konzert zum Neuen Jahr	Ref. Kirchgemeinde
02.01.	Neujahrs-Apéro	Gemeinde Aesch
05.01.	Schulbeginn	
07.01.	Inspiration am Mittwoch (Film, lesen, singen, Gespräch)	Kath. Kirchgemeinde
10./11.01.	Skiweekend	Sportclub Aesch
15.01.	Lachseminar mit Christian Hablützel	Frauenverein Aesch
17./18./23./24.01.	Theatervorführung „Zrugg vo Bali“	Theatergruppe Aesch

20.01.	Vereinsübung „Es wohlet“	SV Birmensdorf + Umg.
21.01.	Kinder-Sing-Plausch	Kath. Kirchgemeinde
23.01.	Jungbürgerfeier	Gemeinde Aesch
28.01.	Blutspenden	SV Birmensdorf + Umg.
<u>Februar 2015</u>		
03.02.	Rega-Besichtigung	Frauenverein Aesch
04.02.	Kinder-Sing-Plausch	Kath. Kirchgemeinde
08.02.	Konzert „Abend wird es wieder“	Frauenchor Birmensdorf
08.02.	Kinderfasnachtsball	Fasnachtskomitee Aesch
10.02.	Vereinsübung „Psychiatrische Notfälle“	SV Birmensdorf + Umg.
16. – 27.02.	Sportferien	
18.02.	Ökum. Abendgebete (Taizé) mittwochs in der Fastenzeit	Kath. Kirchgemeinde
21.02.	Krankensalbung	Kath. Kirchgemeinde

Das nächste Mitteilungsblatt wird voraussichtlich zwischen dem 16. und 22. Februar 2015 erscheinen. Die Eingabefrist läuft bis 5. Februar 2015 via einwohner@aesch-zh.ch mit Schriftgrösse 14 und Schriftart ARIAL

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 / 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.00-11.30 / 14.00-16.00 Uhr
Freitag	7.00-13.30 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr 2014 / 2015

Geöffnet 23. Dezember, 8.00-11.30 / 14.00-18.30 Uhr

Geschlossen 24. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015

Bei Todesfällen sind Frau Trutmann bzw. Frau Engeli jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 043 344 10 22 erreichbar.

Telefonnummern / E-Mail-Adressen der Gemeindeverwaltung Aesch

Zentrale: 043 344 10 10
Fax: 043 344 10 11
gemeindeverwaltung@aesch-zh.ch

Einwohnerkontrolle: 043 344 10 20
einwohner@aesch-zh.ch

Steueramt: 043 344 10 13
steueramt@aesch-zh.ch

Finanzen: 043 344 10 15
karin.engeli@aesch-zh.ch

Hotline Kabelanlage Aesch 044 396 70 20

Werkgebäude
„Pikett-Telefon“: 044 777 73 83

(Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.)